

## DWA-REGELWERK

34/2014

Vorhaben

### **Biogasspeichersysteme – Sicherstellung der Gebrauchstauglichkeit und Tragfähigkeit von Membranabdeckungssystemen**

Merkblatt DWA-M 377

Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) bereitet in Kooperation mit dem Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches e. V. (DVGW) und dem Fachverband Biogas e. V. (FvB) ein Merkblatt zu statischer Auslegung, Bau und Betrieb von Gasspeichersystemen auf Biogasanlagen vor. Biogas wird in der Regel zwischengespeichert, bevor es an eine Verwertungsanlage wie zum Beispiel ein Blockheizkraftwerk, einen Heizkessel oder eine Anlage zur Aufbereitung und Einspeisung ins Gasnetz weitergeleitet wird.

Das neue Merkblatt DWA-M 377 soll Hinweise für die Planung und Ausführung von Systemen geben, die auf Gärbehältern und Gärrestlagern montiert werden. Neben externen Speichersystemen (vgl. Merkblatt DWA-M 376) haben sich ein- und zweischalige integrierte Haubensysteme etabliert. Bisher liegt zu diesem Thema jedoch noch keine detaillierte technische Regel vor.

Das Merkblatt soll Hinweise zur Berechnung regionaler Wind- und Schneelasten und damit zur Standfestigkeit von Membranabdecksystemen enthalten, um Schäden durch Wegreißen oder Einsturz zu verhindern. Da für einen fachgerechten statischen Nachweis außerdem die ständigen Lasten durch das System selbst wie Eigengewicht, Vorspannung, Systemdruck, Lasten durch sonstige Beanspruchungen wie extreme Temperaturen, Abminderungsfaktoren hinsichtlich der Materialeigenschaften sowie Einflüsse des Materialzuschnittes und des Befestigungssystems

1/2



eingerechnet werden müssen, wird die neue Regel auch diese Themen berücksichtigen.

Hinweise und Anregungen zu diesem Vorhaben nimmt die DWA entgegen.

DWA-Bundesgeschäftsstelle  
Dipl.-Ing. Reinhard Reifenstuhl,  
Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef  
Tel. 02242/872-106, E-Mail: [reifenstuhl@dwa.de](mailto:reifenstuhl@dwa.de)  
Internet: [www.dwa.de](http://www.dwa.de)

Falls Sie von der DWA künftig keine Presseinformationen mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "Keine DWA-Presseinformationen" zurück an [fachpresse@dwa.de](mailto:fachpresse@dwa.de). Damit wir Sie zuordnen können, benötigen wir die E-Mail-Adresse, mit der wir Sie angeschrieben haben. Bitte vergessen Sie nicht, uns diese mitzuteilen. Vielen Dank.

**Diese Presseinformation finden Sie auch im Internet unter [www.dwa.de](http://www.dwa.de).**

Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) setzt sich intensiv für die Entwicklung einer sicheren und nachhaltigen Wasserwirtschaft ein. Als politisch und wirtschaftlich unabhängige Organisation arbeitet sie fachlich auf den Gebieten Wasserwirtschaft, Abwasser, Abfall und Bodenschutz.

In Europa ist die DWA die mitgliederstärkste Vereinigung auf diesem Gebiet und nimmt durch ihre fachliche Kompetenz bezüglich Regelsetzung, Bildung und Information der Öffentlichkeit eine besondere Stellung ein. Die rund 14 000 Mitglieder repräsentieren die Fachleute und Führungskräfte aus Kommunen, Hochschulen, Ingenieurbüros, Behörden und Unternehmen.